

WASSERHYAZINTHE* [EU-Liste]

Eichhornia crassipes (Pontederiaceae)

Herkunft:

Tropisches Südamerika

Beschreibung:

An der Wasseroberfläche schwimmende, massive Wasserpflanze. Bildet Decken oder schwimmende Inseln. Individuen bis zu einigen Dezimeter groß, im Bestand stark in- und übereinander wachsend, mit blasig erweiterten Blattstielen als Auftriebskörper. In Europa derzeit auf stehende Gewässer (Seen, Teiche, Augewässer) beschränkt. Starke Ausbildung des Wurzelsystems, dessen Atmungsintensität die Sauerstoffversorgung im Wasserkörper beeinträchtigen kann. Wegen der prachtvollen Blüten zum Teil auch als Zierpflanze in Teichen genutzt.

Standort:

Vorwiegend stehende Gewässer.

Probleme:

- **Für Wasserbau, Wasserwirtschaft und Gewässerhaltung:** Abflusshindernis und trennende Barriere zwischen Luftraum und Wasserkörper. Ruft massive Verkräutung hervor, verändert den Biototyp und kann den Boots- und Schiffsverkehr behindern.
- **Für den Naturschutz:** Kann einheimische und standortgerechte Pflanzen verdrängen.
- **Für den Menschen:** Keine Gesundheitsgefährdung, aber eine bedeutende Beeinträchtigung von Freizeitnutzungen.

Bekämpfung:

Mechanische Entfernung des Pflanzenmaterials. Problematik durch nicht erfasste Einzelpflanzen oder Restbestände.

Nachbearbeitung, vor allem im Uferbereich, empfohlen und gegebenenfalls manuell unterstützt. Neuerliches Aufkommen intensiv kontrollieren und frühzeitig verhindern. Eingesetzte Geräte besonders sorgfältig reinigen.

Materialbeseitigung:

Während und nach Bekämpfung auch abgeschwemmtes Pflanzenmaterial, soweit möglich, vollständig entfernen, um weitere Verbreitung zu verhindern. Erntematerial kann kompostiert werden. Eine Verwertung in Biogasanlagen ist zu prüfen (z.B. in Verbindung mit Mais?).

Reinigung:

Transportmittel, Geräte, Kleidung und Schuhwerk sehr sorgfältig reinigen.

Bestimmungshilfe:

[Link](#)

Abbildungen unter:

[Fotolink](#)